



Brüssel, den 23. Dezember 2016
(OR. en)

Interinstitutionelles Dossier:
2016/0413 (COD)

15819/16
ADD 1

UD 281

VORSCHLAG

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	22. Dezember 2016
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2016) 825 final - ANNEXES 1 to 2
Betr.:	ANHÄNGE des Vorschlags für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Überwachung von Barmitteln, die in die Union oder aus der Union verbracht werden, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1889/2005

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2016) 825 final - ANNEXES 1 to 2.

Anl.: COM(2016) 825 final - ANNEXES 1 to 2

Brüssel, den 21.12.2016
COM(2016) 825 final

ANNEXES 1 to 2

ANHÄNGE

des

**Vorschlags für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates
über die Überwachung von Barmitteln, die in die Union oder aus der Union verbracht
werden, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1889/2005**

{SWD(2016) 470 final}

{SWD(2016) 471 final}

ANHÄNGE

des

Vorschlags für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Überwachung von Barmitteln, die in die Union oder aus der Union verbracht werden, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1889/2005

ANHANG I

Übertragbare Inhaberpapiere, als hochliquide Wertaufbewahrungsmittel verwendete Rohstoffe und Guthabekarten, die nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a Ziffern ii, iii und iv als Barmittel gelten

1. Folgende übertragbare Inhaberpapiere gelten nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii als Barmittel:
 - a) Reiseschecks;
 - b) Schecks, Solawechsel und Zahlungsanweisungen, entweder mit Inhaberklausel, unterzeichnet, auf denen aber der Name des Zahlungsempfängers fehlt, ohne Einschränkung indossiert, auf einen fiktiven Zahlungsempfänger ausgestellt oder in einer anderen Form, die den Übergang des Rechtsanspruchs bei Übergabe bewirkt.
2. Folgende als hochliquide Wertaufbewahrungsmittel verwendete Rohstoffe gelten nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer iii als Barmittel:
 - a) Münzen mit einem Goldgehalt von mindestens 90 %;
 - b) ungemünztes Gold in Form von Barren, Nuggets oder Klumpen mit einem Goldgehalt von mindestens 99,5 %.
3. Folgende Guthabekarten gelten nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer iv als Barmittel:

ANHANG II

Entsprechungstabelle

Verordnung Nr. 1889/2005	(EG)	Vorliegende Verordnung
Artikel 1		Artikel 1
Artikel 2		Artikel 2
Artikel 3		Artikel 3
–		Artikel 4
Artikel 4 Absatz 1		Artikel 5
Artikel 5 Absatz 2		Artikel 6
Artikel 4 Absatz 2		Artikel 7
Artikel 5 Absatz 1		Artikel 8
Artikel 6		Artikel 9
Artikel 7		Artikel 10
Artikel 8		Artikel 11
–		Artikel 12
Artikel 12		Artikel 13
–		Artikel 14
–		Artikel 15
–		Artikel 16
–		Artikel 17
Artikel 10		Artikel 18
–		Artikel 19
Artikel 11		Artikel 20
–		Anhang I

-	Anhang II
---	-----------